Kleine Hände zart und fein

www.franzdorfer.com

Volksweise



1.Klei-neHän-de zart und fein sollen Je-su ei-gen sein, und nur tun, was gut und recht, 2.Klei-ne Fü-ße sol-len nur gehen auf des Hir-ten Flur. Sol-len fol-gen treu und gern



al-les mei- den, was da schlechtKlei-ne Hän-de zart und fein sollen Je- su ei- gen sein. Je- su nach, dem gu-ten Herrn. Klei-ne Fü-ße sol- len nur ge hen auf des Hir-ten Flur.

- 3. Kleine Augen, klar und hell, sind der Spiegel unsrer Seel. Sehen nur das Gute an, was dem Herzen nützen kann. Kleine Augen, klar und hell, sind der Spiegel unsrer Seel.
- 4. Und die Herzen jung und klein sollen Jesu Tempel sein.
 Herz und Auge, Fuß und Hand sei dem Heiland zugewandt.
 Und die Herzen jung und klein sollen Jesu Tempel sein.